Passau
Sportanlage Oberhaus läuft nach Plan

Die Arbeiten für die 2,8 Millionen Euro teure Sanierung kommen gut voran – Rasen wird schon angesät Stand 03.11.2023 Elke Fischer Redakteurin | Lokalredaktion Passa

Noch ist das Gelände der neuen Sportanlage Oberhaus eher für eine Schlammschlacht geeignet, aber bis zur Eröffnung im Spätsommer nächsten Jahres wird das Grün wunderbar sprießen, damit bei der Einweihung das erste Fußballspiel ausgetragen werden kann.
Foto: Wagmann Ingenieure

Von Elke Fischer

Wer an Allerheiligen einen Ausflug hinauf nach Oberhaus unternahm, dem stach kurz vor dem Ziel der große Schlammplatz ins Auge. Bis zum nächsten Spätsommer soll hier eine nigelnagelneue Sportanlage entstehen, auf deren Sanierung die Passauer Jahrzehnte warten mussten.

Wie weit sind die Arbeiten gediehen? Liegen sie im Zeitplan und wann können die Sportler auf der Kunststofflaufbahn zum ersten Sprint ansetzen?. Das wollte die PNP wissen und hat beim Bauherrn, der Stadt Passau, nachgefragt.

OB-Sprecher Michael Schmitt berichtet, dass der Bau in zwei Abschnitte geteilt ist, die aktuell parallel laufen.

Die Fortschritte im Detail: Bauabschnitt 1 umfasst die Hauptarbeiten Erd- und Tiefbau. Der Bau der Stützwände und die Aufschüttung des Geländes sowie der des

Regenrückhaltebeckens mit dem dazugehörigen Ablauf im Südwesten der Sportanlage sind abgeschlossen und auch die Fertiggaragen in diesem Bereich bereits geliefert und aufgestellt. Der Goldsteigwanderweg wurde wiederhergestellt und kann genutzt werden. Der Untergrund der Laufbahn wurde hergestellt. Aktuell werden die Stützwand Nordost ge- und die Regenwasserzisterne eingebaut.
Im Bauabschnitt 2 geht es um den Sportplatzbau. Die Leitungen für die Sportplatzbewässerung wurden bereits verlegt. Die Sportplatzentwässerung auf der Sportplatzfläche wurde hergestellt und die Speicherschicht auf der Sportplatzfläche aufgetragen.

Mit der neuen Sportanlage dürfen sich die Passauer sodann auf eine Kunststofflaufbahn Wettkampftyp „C“ (vier Rundbahnen und sechs Kurzstreckenbahnen) mit einem innenliegenden Rasenspielfeld (68 x 105 m) freuen. Sie wird Rasenflächen in beiden Segmenten und eine Naturtribüne haben. Außerdem bekommt sie eine Acht-Mast-LED-Flutlichtanlage. Zudem wird das Platzwartgebäude verlegt und im südöstlichen Bereich der Sportanlage neu entstehen.
Hans Jörg Wagmann vom gleichnamigen Ingenieurbüro erklärt auf PNP-Anfrage, dass das Zusammenspiel der fünf gleichzeitig arbeitenden Teilgewerke sehr gut funktioniere. Außerdem fügt er an: „Wir sind mit dem Bauablauf sehr zufrieden und voll im Zeitplan.“ Bis auf vergangene Woche, als der Landregen einsetzte und das Areal in eine regelrechte Schlammpiste verwandelte. Und so konnte die letzte Schicht, die Rasentragschicht, nicht wie geplant im Oktober aufgebracht werden. „Wir hätten nämlich noch gerne vor Allerheiligen den Rasen angesät“, berichtet Wagmann. „So aber werden wir das nun zeitnah machen“, sagt Hans Jörg Wagmann, „damit das Gras bis zum Frühjahr schön anwachsen und im Spätsommer bei der Eröffnung schon das erste Fußballspiel ausgetragen werden kann“.

Parkplatz soll vergrößert werden

Damit müsste auch die sportliche Vorgabe einzuhalten sein. Sie lautet: Bis Ende 2024 muss die neue Oberhaus-Sportanlage fertig sein. Das war eine der Voraussetzungen, für die Förderung vom Bund – diese Unterstützung ist dringend nötig, um das 2,8 Millionen-Projekt finanzieren zu können.

Sportfunktionär Siegfried Kapfer, der sich massiv für die Sanierung der in die Jahre gekommenen Anlage auf Oberhaus eingesetzt hatte, kann es kaum erwarten, bis die neue in Betrieb geht.„Ich freue mich riesig und nicht nur ich“, sagte er zur PNP.

Wie berichtet, soll sich in absehbarer Zeit auch die beengte Parkplatzsituation auf Oberhaus verbessern. Denn die Stadt konnte ein hinter dem jetzigen Parkplatz liegendes Grundstück erwerben. Der Ausschuss für Bauen und Liegenschaften hatte in seiner Sitzung Anfang Oktober den Erwerb des Grundstücks beschlossen, der Ausschuss für Finanzen die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 190 000 Euro für den Kauf genehmigt.

PASSAU